

Kaffee und Brötchen mit Loest & Co.

Stiftung hat für Bürgerpicknick bekannte Leipziger Autoren, Verleger und Bibliothekare eingeladen

Die Stiftung „Bürger für Leipzig“ ist optimistisch: Wenn sich beim Bürgerpicknick am Sonntag zu den 100 Autoren, Germanisten, Bibliothekare, Verleger und Illustratoren die erhofften 1000 Gäste einfinden und dazu die Sonne scheint, dann sind die Organisatoren zufrieden. Das Bürgerpicknick am 17. Juni 2007 von 10 bis 14 Uhr auf der Rennbahn im Leipziger Scheibholz ist der Höhepunkt der Spendenkampagne für Leipziger Bibliotheken. Der Erlös aus dem Eintritt und der Bürgerlotterie soll in die Anschaffung neuer Bücher fließen (die LVZ berichtete).

Als Empfänger dürfen sich die Stadtbibliothek Leipzig, die Umweltbibliothek und die ehrenamtlich geführte Weiße-Jugendbibliothek in Stötteritz freuen.

Wer kommt nun eigentlich? Bei Croissant, Brötchen und Kaffee darf unter anderem Erich Loest zu seinem Leben und Werk wie auch zu seiner Leidenschaft als Förderer von Biblio-

Erich Loest

theken befragt werden; sich mit Susanne Heinrich gewundert werden, wie man so jung (Jahrgang 85) erfolgreich Romane schreiben kann; mit Journalisten wie Toralf Staud zu Rechtsextremismus bis Klimawandel diskutiert werden. Wer Lust hat, kann mit Lyrikern wie Ralph Grüneberger und Steffen Birnbaum dichten oder mit Lutz Hesse als dessen Vorsitzendem über den Schriftstellerverband fachsimpeln. Erwartet werden Krimiautoren wie Henner Kotte, Steffen Mohr oder der Krimibuchhändler Hans Kohlmann.

Ralph Grüneberger

Susanne Heinrich

Gemeinsam mit Thomas Franke (Autor eines Buchs über Lok-Fans) kann überlegt werden, ob Leipzig einen gemeinsamen Fußballverein braucht. Mit Reinhild Böhnke (mal nicht nur als Gattin des Kabarettisten Gunter Böhnke) kann besprochen werden, wie sie als Übersetzerin des Literatur-Nobelpreisträgers J. M. Coetzee arbeitet. Mit Birgit Schneider, Direktorin der Nationalbibliothek, und anderen Bibliothekaren darf gezählt werden, wie viele Bücher Leipzigs Bibliotheken beherbergen. Verleger Mark Lehmstedt er-

Oliver Zille

zählt, was das Spannende an den Briefen von Hans Mayer ist, dessen Herausgeber er ist. Oliver Zille als Direktor der Buchmesse darf nach seinen Lieblingsautoren gefragt werden.

Aber nicht nur das schreibende Fach ist vertreten. Auch Grafiker wie Ulrich Forchner werden kommen und mit spitzer Feder zeichnen. Leipziger Fotografen wie Rosemarie Fret und Bertram Kober haben zugesagt und natürlich ist auch der Buchhandel mit Lehmanns und Hugendubel sowie einigen kleineren Buchhandlungen vertreten.

Lose der Lotterie gibt es noch bis Freitag in verschiedenen Läden und am Sonntag während des Picknicks, bis um 12 Uhr dann die große Verlosung stattfindet.

Die Stiftung erwartet, dass das Bürgerpicknick ein Tag für große und kleine Leser wird und die Bedeutung sowie die Probleme von Bibliotheken stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Der Eintritt kostet fünf Euro, Kinder bis sieben Jahre sind frei. *M. O.*